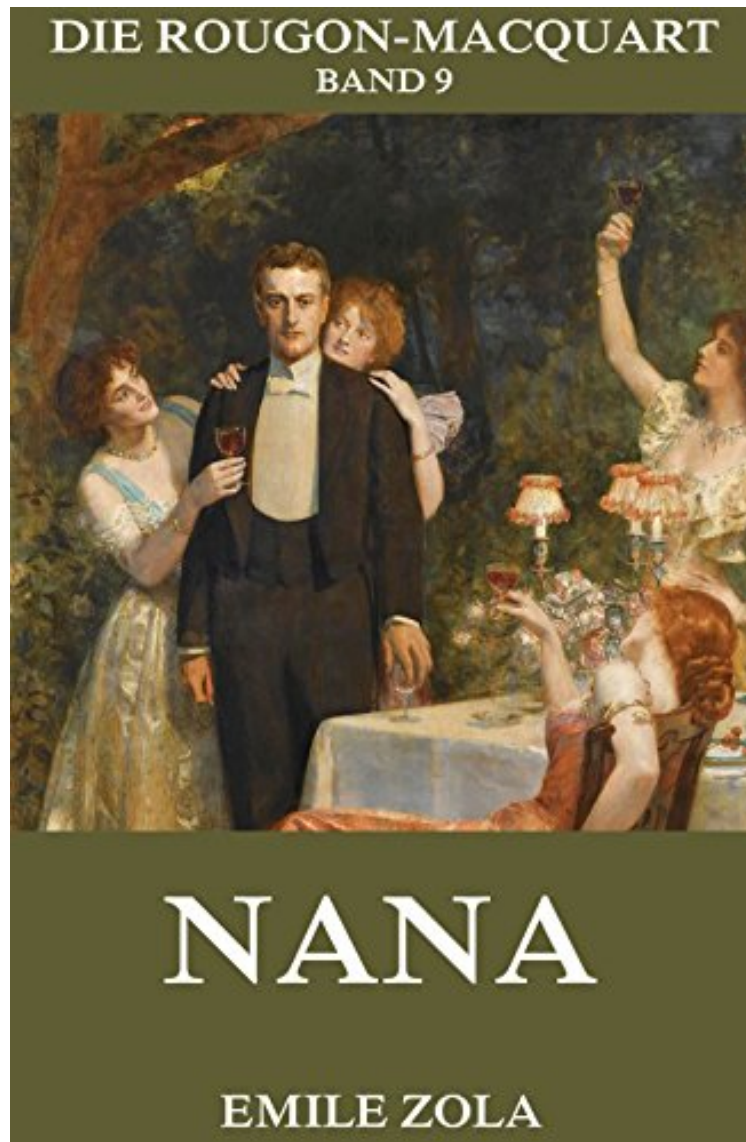


(Free read ebook) Nana

Nana

Von Emile Zola

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #336808 in eBooksVerffentlicht am: 2012-07-21Erscheinungsdatum: 2012-07-21File Name: B009A6EA1K | File size: 64.Mb

Von Emile Zola : Nana before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nana:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nana wie sie leibte und lebteVon Josephine SternerZweites franzsisches Kaisserrreich (1852-1870): Nana, Dirne von Paris und zugleich Darstellerin der Venus im Thtre des Varits mchte gro rauskommen, den Mnnern den Kopf verdrehen zugleich aber eine ehrbare Schlselfigur in der Pariser Szene spielen. Sie lebt in der Gosse gemeinsam mit ihrer

Freundin Satin, hlt sich aber zugleich in edlen Einrichtungen auf, genießt das Geld, das Essen, die Liebe und Verschwendungssucht und altert aber zugleich immer mehr durch jene Vllerei. Sie verdreht vor allem dem frommen, verklemmten und vor der Religion ehrfurchtigen Grafen Muffat den Kopf, der sich mehr und mehr auf ihre Spielchen einlässt, ihr Untertan wird und ihr nebst anderen Liebhaberin Geld mehr und mehr zusteckt. Nana geht immer mehr dem Abgrund zu bis sie letztendlich die Blätter erwischen...Mit der Figur Nana hat Zola nicht nur eine Pariser Dirne kreiert, die in vollsten Zügen ihrer Hauptbeschäftigung nachgeht, sondern auch eine Figur, die etwas von Emanzipation, Eigenwilligkeit und Obstination mitbringt. Nana existiert, Nana praktiziert und Nana schockiert. Zolas neunter Roman aus seiner "Rougon-Macquart"-Reihe wurde ein großer Erfolg und ist zugleich ein sich aussprechendes Werk, das die damalige Pariser Gesellschaft nicht besser umschreiben konnte. Kein Schriftsteller, der Paris zu dieser Zeit nicht erlebt hat, konnte in der Form wie Zola es tut, schreiben. Man genießt diesen Roman total bis zur letzten Seite, obwohl er sehr alt ist, wird es nicht langweilig, man möchte mehr über den Aufstieg und Untergang Nanas erfahren, die bildlich sehr schön dargestellt wird in ihren schillernden Zeiten als auch bei ihrem Ende in dem sie ein von Lchern der Blätter zerfressenes Gesicht bekommt. Sie wickelt jeden Mann um den Finger, um Geld von ihm auszusaugen, wenige, die jedoch ihr Spiel durchschauen wie die Figur Fontane schlagen sie jedoch und treten sie mit Füßen und selbst bei diesen versucht sie noch Mitleid zu erheischen und sich klein und arm darzustellen.Meiner Meinung nach ein aufklarendes, bravourses Werk, das mich neugierig auf mehr von Zola gemacht hat.~Bcher-Liebhaberin~

KurzbeschreibungDie Geschichte einer jungen Frau aus dem Volk, die dank ihrer sexuellen Attraktivität einen Aufstieg zur kostenträchtigen Geliebten eines Grafen erlebt, durch ihren Hang zu Ausschweifungen aller Art jedoch in Niedergang, Krankheit und frühem Tod endet - einer der ganz großen Klassiker und Erfolge Zolas.KurzbeschreibungDie Geschichte einer jungen Frau aus dem Volk, die dank ihrer sexuellen Attraktivität einen Aufstieg zur kostenträchtigen Geliebten eines Grafen erlebt, durch ihren Hang zu Ausschweifungen aller Art jedoch in Niedergang, Krankheit und frühem Tod endet - einer der ganz großen Klassiker und Erfolge Zolas.